Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/2734

Schriftlicher Bericht

des Ausschusses für das Bundesvermögen (23. Ausschuß)

über den Antrag des Bundesministers der Finanzen

— Drucksache V/2530 —

betr. **Nachträgliche Mitteilung über die Veräußerung des Steinbruchs Kälberberg in Recke (Kr Tecklenburg) an die Firma Hollweg, Kümpers & Co. in Rheine (Westf)**

A. Bericht des Abgeordneten Strohmayr

Die obengenannte Vorlage auf nachträgliche Zustimmung wurde in der 157.Sitzung des Deutschen Bundestages am 16. Februar 1968 dem Ausschuß für das Bundesvermögen überwiesen. Die Beratung im Ausschuß befaßte sich vor allem nachträglich mit der Entbehrlichkeit der Liegenschaft und der Wertfestsetzung. Der Ausschuß beschloß am 6. März 1968, der nachträglichen Veräußerung des 304 903 qm großen Steinbruchs Kälberberg in Recke (Kr Tecklenburg) zum Preise von 1 150 000 DM an die Firma Hollweg, Kümpers & Co. in Rheine (Westf) zuzustimmen.

Der Gesamtkaufpreis wurde als angemessen angenommen.

Bonn, den 13. März 1968

Strohmayr
Berichterstatter

Ausschußantrag umseitig

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

dem Ersuchen der Bundesregierung auf nachträgliche Zustimmung — Drucksache V/2530 — gemäß § 4 Abs. 3 der Reichshaushaltsordnung in Verbindung mit § 3 der Anlage 3 der Reichswirtschaftsbestimmungen zu entsprechen.

Bonn, den 13. März 1968

Der Ausschuß für das Bundesvermögen

Junghans	**Strohmayr**
Vorsitzender	Berichterstatter